

Informationen zur zweiten Begutachtungsrunde des Professorinnenprogramms:

- 60 Hochschulen aus alten und neuen Bundesländern haben ihre Gleichstellungskonzepte eingereicht. 12 Konzepte kamen aus den neuen Bundesländern. Insgesamt haben sich bei der zweiten Ausschreibung 52% Fachhochschulen, 37% Universitäten und 11% künstlerische Hochschulen beteiligt.
- 45 Gleichstellungskonzepte, das sind 75% der Einreichungen, wurden positiv bewertet. Diese überzeugen durch ihre durchgängigen und verbindlichen, chancengerechten Strukturen.
- Ein Drittel der Hochschulen, die keine positive Bewertung bei der ersten Runde erhalten haben, haben sich erneut im Rahmen der zweiten Ausschreibung beworben. 14 davon, das sind 70%, waren erfolgreich. Dies zeigt die hohe Impulswirkung des Professorinnenprogramms für die Verbesserung der Chancengerechtigkeit an den Hochschulen.
- Erfreulich ist, dass von den 7 eingereichten Gleichstellungskonzepten künstlerischer Hochschulen 6 positiv begutachtet wurden.
- Damit erhalten nach dieser Bewertungsrunde Hochschulen in allen Bundesländern, die sich beteiligt haben, jeweils bis zu 3 Fördermöglichkeiten für Professorinnenstellen.
- Insgesamt haben sich am Professorinnenprogramm 48% der staatlich anerkannten Hochschulen beteiligt. Davon 75% der Universitäten, 41% der Fachhochschulen und 24% der Kunsthochschulen.

Bundesland	Uni	Fachhochschule	Künst. Hochschule	Insg.	positiv bewertete Hochschulen
Baden-Württemberg	5	11	0	16	11
Bayern	1	10	1	12	7
Brandenburg	1	1	0	2	1
Bremen	0	1	1	2	2
Hamburg	2	0	1	3	3
Hessen	0	1	0	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	0	1	1
Niedersachsen	5	0	0	5	5
Nordrhein-Westfalen	2	1	1	4	4
Rheinland-Pfalz	1	1	0	2	1
Sachsen	3	2	1	6	4
Schleswig-Holstein	1	0	2	3	2
Thüringen	1	2	0	3	3
neue Bundesländer	5	6	1	12	9
alte Bundesländer	17	25	6	48	36
Insgesamt	22	31	7	60	45